



AUTOMATION ALS SELBSTLÄUFER

Case Study // Wolf GmbH

Neue Wege zu gehen gehört für die Wolf GmbH, die sich als führender Systemanbieter für Heiz-, Lüftungs-, Klima- und Solartechnik weltweit einen Namen gemacht hat, fest zur Firmen-DNA. Dass dieses Mindset auch die eigene Intralogistik einschließt, beweist ein Automatisierungsprojekt, bei dem mit Hilfe von Linde-Know-how ein Standardprozess auf maximale Effizienz getrimmt wurde.



Unternehmen: Wolf GmbH, Mainburg

Branche: Heiz-, Lüftungs-, Klima- und Solartechnik

Aufgabe: Implementierung einer automatisierten Transportlösung zwischen Verpackungslager und Versandbereich

Linde-Lösung: Lieferung und Installation eines autonomen Linde L-MATIC Hochhubwagens

Aufgabe

Aus dem niederbayerischen Mainburg beliefert die Wolf GmbH Abnehmer rund um den Globus mit Systemlösungen im Bereich Heiz-, Lüftungs-, Klima- und Solartechnik. Wunsch des Kunden war es, für einen sich ständig wiederholenden Standardprozess in der Intralogistik eine effiziente Alternative zum manuellen Handling zu finden. Dies betraf – im Sinne eines Pilotprojekts für weitere Automatisierungslösungen – den Transport palettierter Fertigware im Versandbereich zwischen Verpackungslager und den Übergabestellen an den Lkw-Rampen.

Herausforderung

Die Verantwortlichen der Wolf GmbH suchten nach einer Lösung, die ein größtmögliches Maß an Flexibilität gestattet – sprich: Eingelernte Routen und Fahraufträge sollten sich jederzeit ohne großen Aufwand ändern lassen. Da die zu bewältigende Strecke zwischen Verpackungslager und Übergabestelle von zahlreichen Mitarbeitern und Fahrzeugen frequentiert wird, war zudem ein hohes Sicherheitsniveau gefragt.



Auf Nummer sicher Dank vielfältigster Sicherheitssysteme kann der Linde L-MATIC problem- und gefahrlos in einer von Menschen und anderen Maschinen frequentierten Lagerumgebung agieren.

Lösung

Nach intensiver Planungsarbeit wurde vor Ort ein autonomer Linde L-MATIC Hochhubwagen mit Geo-Navigation in Betrieb gestellt. Er entnimmt die verpackten Paletten von einer Rollenbahn, die – neben ihrer Funktion als Materialpuffer – auch als Ausrichtungshilfe dient und so zur Standardisierung des Prozesses beiträgt. Nach der Abnahme transportiert das Linde-Gerät die Ware dann in den Versandbereich.

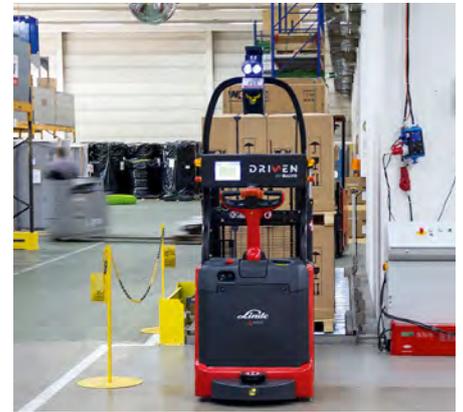
Vorteile

Der Linde L-MATIC kommt ohne zusätzliche Infrastruktur à la Reflektoren, Schienen oder Magnetbänder aus, da er sich mittels Navigationslaser und anhand einer eigens erstellten zweidimensionalen Landkarte des Gebäudes orientiert. Diverse Sicherheitsmerkmale wie Sicherheitsscanner vorn und hinten, beidseitig platzierte Notausschalter und der bewährte Linde BlueSpot™ sorgen dafür, dass das Linde-Gerät problem- und gefahrlos mit Personen oder anderen Fahrzeugen interagieren kann.



»Uns überzeugte die Orientierung der Geräte im Raum mittels Geo-Navigation, die eine zusätzliche Infrastruktur überflüssig macht.«

Roman Feigl, Leiter Logistik, Wolf GmbH



Ideal integriert Der automatisierte Linde-Hochhubwagen übernimmt die Paletten selbsttätig vom Rollband.

Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das das Kundenprojekt bei Wolf in allen Facetten beleuchtet.



Linde Material Handling

Linde

Linde Material Handling GmbH | Carl-von-Linde-Platz | 63741 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 99 0 | Fax +49 6021 99 1570 | www.linde-mh.de | info@linde-mh.de
Gedruckt in Deutschland